

SCHUETEC Produkt-Information Technische Information (Merkblatt)

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitshinweise sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Information ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen

YACHTLACK 2K ROLLEN/SPRITZEN/GFK-POLYESTER

LACK-TYP

2 Komponenten Polyurethan-Acryl-Alkyd Lack für BOOTE aus GFK und Polyester zum Rollen oder Spritzen.

EINSATZBEREICH

Bestens geeignet für Kunststoffboote aus GFK/Polyester im Innen-; Außen-; Unterwasserbereich für Süß- und Salzwasser. Dieser Lack kann wahlweise ohne Grundierung direkt auf das zuvor angeschliffene, gereinigte Kunststoffboot oder direkt auf die zuvor aufgetragene Grundierung (Füller) aufgebracht werden. Ausgezeichnete Haft-; Kratz-; Säure-; Laugen-; UV-; Witterungs-; Alkoholbeständigkeit. Sehr gute mechanische Belastbarkeit durch hohe Schichtstärke. Brillante, dauerhafte Farbtiefe aufgrund hoher Pigmentdichte. Yachtlack 2K ist Schmutz und wasserabweisend. Auch als Deckanstrich für viele Kunststoffe wie PP/PE/PVC sehr gut geeignet.

ANWENDUNG

Anzuwenden auf festen, tragfähigen GFK/Polyester/PP/PE/PVC ohne Grundierung. Schlecht haftende Altanstriche restlos entfernen, bis ein fester tragfähiger Untergrund vorhanden ist. Schmutz, Schleifstaub und Ablagerungen sorgfältig entfernen. Härter in den Lack gut einrühren und innerhalb von 4 Stunden verarbeiten. 2 Beschichtungsdurchgänge sind erforderlich. Je nach Temperatur / Luftfeuchte kann der Zweitanstrich frühestens nach 30 Minuten bis max. 48 Stunden nach dem Erstanstrich erfolgen. Erfolgt der Zweitanstrich später als 48 Stunden nach dem Erstanstrich muss der Anstrich erneut angeschliffen werden.

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Geschliffen, gereinigt, getrocknet und restlos entstaubt. Schleifpapier Körnung ab 240, Altanstriche, Füllspachtel, Schleifkitt, Primer oder Grundierungen können mit 2K Yachtlack direkt ohne weitere Vorbehandlung übermalt werden. Yachtlack 2K benötigt keinen Voranstrich.

TROCKNUNG BEI 20° C mit HÄRTER (R)

Staubtrocken: 1,5 bis 2 Stunden

Griffest: 8 bis 10 Stunden

Begehbar: 24 Stunden

Endhärte wird nach 8 Tagen erreicht.

mit HÄRTER (S)

Staubtrocken: 30 bis 45 Minuten

Griffest: 3 bis 4 Stunden

Begehbar: 16 Stunden

Endhärte wird nach 8 Tagen erreicht.

VERBRAUCH

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

6-7m²/ Kg pro Auftrag

Nicht unter + 10° C und über + 25° C verarbeiten, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Maximale relative Luftfeuchtigkeit 80 %

BENÖTIGTE ARBEITSGERÄTE

Handschuhe, Rührstab, evt. Farbwanne, Schaumstoffwalzen, Pinsel. Schaumstoffrolle nach 15 Minuten wechseln!

AUFBRINGUNG SPRITZEN

Luft/Fließbecher: Härter-S Druck/Bar 3-5 Düse mm 1,6-2,5

Spritzgänge 1-3 Verdünnen 0-5%

Airless/Airmix: Härter-S Druck/Bar 100-150 Düse 0,28-0,33

Spritzgänge 1 Verdünnung 0-5%

SCHUETTEC Produkt-Information Technische Information (Merkblatt)

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitshinweise sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Information ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen

VERARBEITUNGSVISKOSITÄT:	Fließbecher 20 - 25 s 4 mm DIN Airmix/Airless 25 - 35 s 4 mm DIN
FESTKÖRPER DICHT	1 - 1,2g/cm ³ (gemischt) je nach Farbton 38 - 60% (gemischt) je nach Farbton
LIEFERVISKOSITÄT	Ca.50Sek./ Mischung mit Härter.DIN Becher 4mm (DIN 53211)
SCHICHTSTÄRKE	80 – 120 µm nass = 40-50 µm trocken
TOPFZEIT	4 Stunden
REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE MISCHUNGSVERHÄLTNIS HÄRTER (R) HÄRTER (S) ENTSORGUNG	Aceton oder 2K-Verdünner (SCHUETTEC) Nach Gewicht: 10 Teile Harz zu 1 Teile Härter (R) (10:1) 10 Teile Harz zu 1,8 Teile Härter (S) (10:1,8) Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften. Siehe Etikette Dose oder Sicherheitsdatenblatt www.schuettec.de
SICHERHEITSRATSCHLÄGE GEFAHRENHINWEISE TECHNISCHES MERKBLATT SICHERHEITSDATENBLATT	Siehe Etikette Dose oder Sicherheitsdatenblatt www.schuettec.de Siehe www.schuettec.de /../PDF Siehe www.schuettec.de /../PDF

SCHUETTEC 11.2019